

## Anwendungen als BODENaktivator

---



### Rasen

2 bis maximal 3mal ab Wachstumsbeginn bis Ende August je 70 bis 100 g/m<sup>2</sup>. Ausbringung von Hand oder mittels Streuwagen bei größter Streumengeneinstellung. Anschließend Beregnung ist zwar vorteilhaft, aber nur bei Trockenperioden wirklich erforderlich.

### Gemüse & Hochbeete

Je nach Nährstoffbedarf 2mal je 100 bis 150 g/m<sup>2</sup>. Die erste Gabe wird am besten eine Woche bis 10 Tage vor der Aussaat bzw. Anpflanzung leicht in den Boden eingearbeitet und die zweite Gabe wird zur Halbzeit der Kultur ausgebracht.

### Blumen

Wichtig ist ein gutes Pflanzsubstrat mit viel Humus und Tonerdeanteil. 10 bis 14 Tage vor dem Umtopfen soll Substrat in einer Menge von ~ 5kg/100l gleichmäßig in den Humus eingemischt werden. Eine zweite Düngung ist entsprechend der Wachstumsintensität etwa zur Halbzeit der Blühperiode erforderlich. Aufwandsmenge ca. 1 bis 2 Handvoll je Laufmeter.

### Ziergehölze, Ziersträucher

Im Bereich der Pflanzscheibe werden gleichmäßig je m<sup>2</sup> 100-150 g zum Vegetationsbeginn ausgebracht. Die jeweils gültigen Richtlinien für eine sachgerechte Düngung des Fachbeirates für Bodenfruchtbarkeit und Bodenschutz bei BMLFUW sind unbedingt zu berücksichtigen.

### STRASSENBEETsubstrat abgestimmt für Natur im Garten

Wichtig ist hier ein durchlässiges Substrat zu haben mit Anteilen von Humus und unseren ausgesuchten Vulkangesteinen. Damit ist eine Speicherung von Wasser und der Nährstoffen für die Bepflanzung immer noch gegeben. Die Baumscheiben werden mit unseren DEKORLAVASplitt eingebettet und die weiteren Flächen mit je nach gewünschten Dekorsplitt.

**Für die Bio-Landbau ist die Höchstmenge von Stickstoff mit 170 kg/ha begrenzt.**